

**Protokoll des 65. Meetings
vom 21. März 2024
10.00 – 15.55h
swissSPTC Meeting
(SIX SIS, Baslerstrasse 100, 4601 Olten)**

Entscheide und Übersicht Aktivitäten

Entscheide

Am 65. Meeting wurde das neue swissSPTC Mandat verabschiedet und tritt per 1. April in Kraft. Das swissSPTC hat beschlossen 2 neue Task Forces zu einzusetzen (T+1 für Schweizer Markt; GV Landkarte – Daten, Themen, Prozesse etc.). Die ISO20022 Arbeitsgruppe wird wieder aktiviert. Zum Thema Wettbewerbs- und Kartellrecht werden Abklärungen für mögliche unterstützende Massnahmen getroffen. Für mehr Details, bitte nachfolgende Tabelle beachten.

Aktivitäten (A) & Pendenzen (P)

Thema	Aktivität	Akteur	Status/Deadline	
A1	SwissSPTC Mandat (1.04.24 In Kraftsetzung)	Kontaktaufnahme und Klärung Mitgliedschaft entlang Zusammensetzung der «stimmberechtigten» Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> • Schweizerische Regionalanken • Raiffeisenbanken • Postfinance • SIX - Financial Information; SIX Digital Exchange • SwissBanking • u.a. 	O. Leis D. Tischhause R. Baumgartner F. Soliva Alle	Deadline 31.05.24
A2	swissSPTC Fokus 2024/ 1/III - Arbeitsgruppe ISO20022 Roadmap	Wiederaufnahme der Tätigkeiten durch die Arbeitsgruppe und Erarbeitung eines Vorschlags zur Migration des Schweizer Post-Trade Marktes auf den Standard ISO20022. Basisdokumente <ul style="list-style-type: none"> • swissSPTC Analyse • Accenture Bericht • Aktuelle Entwicklungen/Trends in Europa und bei SWIFT • Etc. 	F. Soliva (Vorsitz) Mitglieder: M. Bechtel M. Citrini O. Leis O. Métral D. Tischhauser P. Haller F. Riener R. Baumgartner	Mögliche Daten für Lieferung der Teilschritte / Roadmap sind zu definieren; Regelmässige / situative Rückmeldung zum Status im swissSPTC (erstmal im Juni Meeting)

A3	swissSPTC Fokus 2024/ 2/III – T+1 Task Force für Schweizer Markt	<p>Redigieren eines Mandatsvorschlags T+1 Task Force für den Schweizer Markt. Es geht u.a. darum, dass neben der UK TF und der European T+1 Industry TF analog ein Ansprechgremium für die Schweiz (EU Third Country) etabliert wird. Diese Schweizer TF soll national und international das Ansprechgremium sein. Folgende Rahmenbedingungen sind u.a. zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Mandat der TF kann hinsichtlich Aufgaben offen formuliert werden, um eine Flexibilität zu gewährleisten. • Die TF ist beabsichtigt unter dem Lead des swissSPTC zu stehen, es sollen aber möglichst alle T+1 betroffenen Stakeholder/Interessengruppen in der TF vertreten sein (Vorschläge sind durch TF zu unterbreiten). • Die TF kann die SIX als Finanzmarktinfrastruktur (SIX Group) über die bei SIX SIS intern etablierte T+1 Task Force als Eingangspunkt/Schnittstelle angehen. <p>Die direkte Mitarbeit in der European Industry und/oder UK T+1 TF werden weiterhin hauptsächlich bilateral durch die einzelnen swissSPTC Mitglieder wahrgenommen (z.B. durch Banken in AFME, durch SIX in ECSDA, EACH und FESE).</p>	<p>M. Wüst (Vorsitz)</p> <p>Mitglieder der TF werden noch evaluiert (es gilt i.d.R. das Verbands- und/oder Interessengruppen Prinzip)</p>	<p>24.04.24: SwissSPTC Mitglieder/innen Meldung für Mitarbeit bei Mandat Formulierung (Mdg an M. Wüst, cc F. Soliva)</p> <p>17.05.24: Erster TF Vorschlag eines Mandates zur Vernehmlassung im swissSPTC.</p> <p>Regelmässige / situative Rückmeldung zum Status im swissSPTC (erstmalig im Juni Meeting)</p>
A4	swissSPTC Fokus 2024/ 3/III – Arbeitsgruppe Landkarte GV, Daten/Themen/Prozesse	<p>Redigieren eines Vorschlags für das Mandat einer Generalversammlung Arbeitsgruppe mit Primärfokus Schweizer Markt. Es geht u.a. darum, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>erstens</i> eine Gesamtübersicht der GV Landschaft Schweiz erstellt wird, in Sachen Daten, Prozesse, Markt Spezifikationen, involvierte/betroffene natürliche und juristische Personen u. a.; • <i>zweitens</i> geht es um die Erstellung einer Übersicht im GV Bereich mit Best Market Practices, Standards, gesetzlichen Vorgaben, laufenden Initiativen und Umsetzungen u. ä. national versus international (hauptsächlich Europa); • <i>drittens</i>, basierend auf den beiden Übersichten und Erkenntnissen soll eine nachhaltige, effiziente/automatisierte Zukunftsversion der Schweizer GV Landkarte skizziert werden (exklusive zeitliche Roadmap einer möglichen Umsetzung). <p>Es ist bei der Zusammenstellung der AG zu beachten, dass die relevanten Intermediäre in den GV Prozessen möglichst vertreten sind (z.B. Banken als Custody Provider oder Issuer Agents, Gesellschaften, Aktienregister, FMI u.a.). Die AG ist verantwortlich für eine zielführende Zusammensetzung.</p>	<p>T. Muhmenthaler (Vorsitz)</p> <p>Teilnehmer der TF werden nach Abnahme des Mandats definiert/bestätigt.</p>	

A5	Gastgeber/in swissSPTC Sitzung 25.06.24	Abklärung UBS Gastgeberrolle für das Meeting	P. Funk	Dringende Abklärung (Rückmeldung spätestens bis 30.04.24)
A6	swissSPTC Mandat (Ergänzung zu Ausführungen in der Charta in Sachen Wettbewerbs- und Kartellrecht)	Abklärung und Vorschlag zur Errichtung einer möglichen Governance Struktur zwecks Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts durch das swissSPTC (ggf. über swissSPTC hinaus).	P. Funk	25.06.2024 (Präsentation / Besprechung im swissSPTC)
A7	swissSPTC Website – Aktualisierung	Neue Charter (D & E) auf die Website stellen; Aktualisierung der Mitglieder; Aktualisierung der «Fachgremien Laschen» und der Protokolle, etc.	F. Soliva	01.04.2024 (Charter) Laufende Aufschaltung aktueller swissSPTC Doks

INFORMATIONSAUSTAUSCH UND DISKUSSION

1. **Begrüssung, Personelles/Mitglieder; Protokoll swissSPTC 63; Agenda swissSPTC 64**

(Anhang00; Anhang01)

F. Soliva begrüßte die Teilnehmer zur 65. Sitzung und bedankte sich bei SIX SIS für die Gastfreundschaft.

F. Soliva informierte und bestätigte, dass mit den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (10) die Beschlussfähigkeit (mindestens 8 stimmberechtigte Mitglieder) des swissSPTC für das 65. Meeting vorliegt.

F. Soliva verwies auf das Kartell- und Wettbewerbsrecht, dass dies bindend ist und bat alle Teilnehmer/innen sich daran zu halten (als Teilnehmer/in und als Gremium Mitglied). Bei Verdacht auf einen Verstoss sei die «Hand zu heben» und das Gremium darauf aufmerksam zu machen.

Nachfolgende Personen wurden im Juni Meeting 2024 formell (Charta Artikel 4) als Mitglieder des swissSPTC bestätigt:

- Michael Gort (Clearing/CCP Expertise), als Nachfolger von Markus Heiniger;
- Teddy Muhmenthaler (Vorsitz CA Fachgremium), als Nachfolger von Patrick Neher;
- Antigona Nuhaj neu als SIX SIS Repräsentanz;
- Christelle Passaguay (Pictet & Cie), als Nachfolgerin von Michael Lehmacher
- Silvan Zemp neu als SwissHoldings Repräsentanz

F. Soliva wünschte im Namen des ganzen swissSPTC den neuen Mitgliedern/innen viel Freude und Erfolg bei den interessanten Aufgaben.

Für die Themen im Bereich Securities Finance vertritt Roland Kroll die Interessen.

Florentin Soliva bedankte sich bei allen Teilnehmern für den Brief, welcher im Zusammenhang des zukünftigen swissSPTC Vorsitzes an SIX gesendet wurde. Er hat diesen Vorstoss sehr geschätzt und bedankte sich für das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt. F. Soliva betonte auch, wie wichtig in Zukunft die Arbeit des swissSPTC ist, umso mehr vor dem Hintergrund des neuen Mandates und den aktuellen Entwicklungen, vor allem im Europäischen Raum auch bezüglich der CMU Diskussion.

Das Protokoll des swissSPTC Meetings 64 wurde gutgeheissen und verdankt.

Die Agenda für die bevorstehende 65. Sitzung wurde ohne zusätzliche Punkte gutgeheissen.

2. **SwissSPTC Mandat**

(Anhang04-05 D/E – beide Anhänge gelten als «nur swissSPTC intern» klassifiziert, d.h. nicht öffentlich bis zur definitiven Abnahme im swissSPTC und Publikation auf der Website)

Das neue Mandat wurde im swissSPTC abgenommen und wird auf der swissSPTC Website publiziert. Das neue Mandat wird per 1. April in Kraft gesetzt.

Um beim Thema Wettbewerbs- und Kartellrecht mehr Sicherheit zu bekommen, schlug die UBS Vertretung vor, für unsere Gremientätigkeit zusätzlich eine Art Governance Struktur zu prüfen und ggf. einzuführen. Es wurden verschiedene mögliche Optionen im Plenum diskutiert. Die UBS Vertretung wird bis zum Juni Meeting mögliche Vorgehensweisen analysieren und dem swissSPTC einen Vorschlag zur Prüfung unterbreiten (-> A6).

Die swissSPTC wird bis zum nächsten Meeting Kontakt mit Instituten/Vereinigungen aufnehmen, welche gemäss der neuen Charta im swissSPTC eine Vertretung haben, aber aktuell eine Vakanz vorliegt. Ein Update dazu gibt es im swissSPTC Juni Meeting (-> A1).

3. **Regulatorischer Update & swissSPTC Themen**

(Anhang02; Anhang gilt als «nur swissSPTC intern» klassifiziert, d.h. nicht öffentlich)

Simon Pabst informierte zu Gesetzesvorlagen und regulatorischen Entwicklungen, u.a. mit einem Update zur Wiederaufnahme der Verhandlungen zum CH-EU-Rahmenabkommen sowie Informationen betreffend FSB, CSDR und ESRS.

F. Soliva gab ein Update zu T+1 in Europa:

Die EU Joint Industry Steering Group, bestehend aus den wichtigsten Vereinigungen in Europa (ECSDA, EACH, FESE, AFME etc.), wird sich nun vermehrt auf Europa konzentrieren. In erster Priorität wurden bis anhin die Auswirkungen der US Titel analysiert. Eine mögliche Migration der EU auf T+1 wurde noch nicht beurteilt, hierfür wartet man den Bericht der ESMA ab. Aus diesem Grund gab es im Q4 einen Call for Evidence (CfE, mit Deadline 15. Dezember 2023) – kaum quantitative Angaben, auch Cost – Benefits Ergebnis noch unklar. Nun beginnt in Europa die Phase, in welcher die Voraussetzungen für einen Move auf T+1 definiert werden. Ein CfE Feedback Statement der ESMA wird in den nächsten Tagen erfolgen und der finale Report wird im 2H 2024 erwartet.

Am 12. März fand ein AMI-SeCo Meeting statt, wo die EU Kommission und ESMA zur Situation berichtet haben:

- Entschieden ist noch nichts, weder von EU Kommission und auch nicht von ESMA. Beide sind sich einig, dass die Märkte sich auf das «Wann und Wie» fokussieren sollen und nicht auf das «ob» einer Migration. EU, UK und CH sollen möglichst zur gleichen Zeit wechseln;
- Das Jahr 2027 wurde anlässlich einer EU Kommission Roundtable als mögliches Migrationsdatum für Europa aufgebracht;
- In der Diskussion im AMI-SeCo wurde seitens Industrie auch die Möglichkeit einer Vorgabe/eines Entscheids der EU Kommission angesprochen, was man mehrheitlich befürwortete. Ohne eine solche Vorgabe befürchtet man Uneinigkeit in den Märkten, was eine fragmentierte Migration verursachen kann;

UK Task Force «Interim Bericht» wird Ende März erwartet, wobei ein finaler Report inkl. technischer Analyse und Vorgaben zu einer möglichen Migration per Ende September 2024 geplant ist.

4. **SwissSPTC Themen – Aktivitäten 2024**

Anlässlich des Dezember Meetings wurden mögliche Schwerpunktthemen für das Jahr 2024 besprochen und festgehalten. Da nicht alle Themen zur gleichen Zeit angegangen werden können, wurden mögliche Prioritäten diskutiert. Das swissSPTC einigte sich auf die Etablierung von drei Task Forces/Arbeitsgruppen (-> A2, A3, A4).

5. **SECOM Änderungen Kontext T+1**

(Anhang03)

Marc Wüst erläuterte aufgrund des Wechsels auf T+1 in den USA die Änderungen der SIX SIS Betriebszeiten von SECOM. Der aktuelle Stand der Entwicklung wurde präsentiert und besprochen. SIX SIS publiziert die definitiven Zeiten via Frontline zu einem späteren Zeitpunkt.

6. **Informationen aus den Fachgremien und Liaisons**

Fachgremium CAEG (T. Muhmenthaler)

Teddy Muhmenthaler informierte über eine Auswahl an Themen aus dem FG Meeting vom 4. März 2024:

Affidavit-Prozess:

Ein SIX Meeting mit ESTV betreffend Affidavit-Prozess hat stattgefunden. Aufgrund des Meetings mit der ESTV ist SIX in Zusammenarbeit mit dem FG an der Erstellung einer Prozess-Dokumentation für die ESTV. Die Harmonisierung des Prozesses wird unter Abstimmung mit AMAS (Asset Management Association Switzerland) vorangetrieben.

Ausbau Connexor

In der Berichtsperiode gab es einige Meetings mit einer End-to-End Perspektive zur Verbesserung des Prozesses für Emittenten/Lead Managern/Zahlstellen. Ziele sind u.a. den gesamten Markt effizienter und digitaler zu gestalten und eine mögliche Ablösung des Bankenschreibens zu prüfen. Dabei sollen alle Asset-Klassen (inkl. Equities, Funds, etc.) berücksichtigt werden. Allfällige Anforderungen seitens der FG Teilnehmer (inkl. Sicht MPA/LM, Marktteilnehmer, etc.) werden gesammelt und durch SIX für die Diskussion im FG aufbereitet.

CA Compliance Reports (jährliche Beurteilung durch AMI-SeCo CEG)

Die Teilnehmer des FG wurden aufgefordert allfällige nicht CA-Standard konforme internationale Transaktionen zu melden/zu sammeln, damit diese von Florentin Soliva entsprechend an die CEG gemeldet werden können. Nur so kann gewährleistet werden, dass «Ausreisser» in den jährlichen Reports zwecks Verbesserung dokumentiert werden (nächste Reports der Märkte, inkl. Schweiz und Liechtenstein erfolgt im Juli – August 2024). Entsprechend wird Florentin Soliva dem CAEG und dem LBV einen Entwurf des Reports zur Prüfung vorschlagen.

Fachgremium Settlement (M. Wüst)

Marc Wüst gab ein Update zu ausgewählten Themen aus dem letzten Fachgremium Meeting:

Partials/Split von OTC-Inhouse Instruktionen

Das FG Settlement wurde informiert, dass im Swiss SPTC entschieden wurde, das Vorhaben weiter zu verfolgen. Für die weiterführende Analyse wird die SIX SIS Zahlenmaterial zur Effizienz erheben.

Vorschlag für die nächsten Schritte:

- SIX SIS evaluiert Value- und Volumenzahlen möglicher Partials (auch intraday)
- Verifizierung der Zahlen durch eine repräsentative Zahl der Teilnehmerbanken

Settlement Effizienz Markt Schweiz

- Keine Aktivitäten im Markt Schweiz;
- Marc Wüst informierte über ein laufendes 'Consultation Paper on Technical Advice on CSDR Penalty Mechanism' der ESMA. Alle interessierten Stakeholder konnten ihre Kommentare bis am 29. Februar dazu abgeben. Weitere Infos oder Erkenntnisse erfolgen nach Auswertung der Konsultation.

Fachbereich Clearing (M. Gort)

Michael Gort informierte,

- Clearing Plattform: Das Plattform Projekt ist noch im Gange. Der Umfang des Projektes wurde erweitert, d.h. nicht nur die Schweizer und Nordic (ex Oslo Clearing) Cash Equity Plattformen sind in Scope, sondern auch die Spanische (BME Clearing) wird berücksichtigt. Die Absicht ist, abgestimmte Prozesse und eine Reduktion der Komplexität bei der IT Architektur zu erhalten. In der nächsten Phase des Projekts wird eine Überarbeitung respektive Überführung des aktuellen Risk Modells in ein Hybrid VAR Modell angegangen.
- Preferred Clearing: Um die Plattformabdeckung von SIX x-clear weiter zu verbessern, wurde ein Projekt zur Anbindung an alle Euronext-Märkte gestartet. Dies trägt auch zur Erschliessung von Skaleneffekten bei, welche für ein Angebot von stabilen und widerstandsfähigen CCP-Clearingdienstleistungen erforderlich sind. Da Euronext keinen vollständigen Wettbewerb zwischen CCPs unterstützt (interoperables Clearing Modell), wird SIX x-clear als bevorzugte CCP an den Euronext-Markt angeschlossen, im Gegensatz zu Euronext Clearing, die als «Default» CCP fungiert.

Securities Finance /Collateral Management (R. Kroll)

Roland Kroll gab in Ergänzung zu den Informationen anlässlich des Dezember Meetings ein Update zu den Repo Geschäften. Der Schweizer Rahmenvertrag für Repo Geschäfte wird aktualisiert und mit einer Legal Opinion soll die Durchsetzbarkeit in der Schweiz überprüft werden.

SwissHoldings (S. Zemp)

Es gab keine relevanten Informationen für das Forum aus dieser Liaison.

SASFS (R. Baumgartner)

Reto Baumgartner verwies auf das SMPG Meeting vom 10. April in Mailand, an welchem eine virtuelle Teilnahme möglich ist. Interessante Themen auch in Ergänzung zum BNP T+1 Informationsanlass des swissSPTC, wie z.B.:

- T+1 a month to go – Impact on the buy side and a view from some Italian custodians
- DTCC issuer agent initiative
- Recent evolution of the Italian framework on prospectus, general meeting, and increased voting rights
- SCoRE (Single Collateral Rulebook for Europe) standards for corporate actions

7. Varia & Umfrage

Es gab keine neuen Themen respektive Wortmeldungen.

Nächste Sitzungstermine **25.06.24** / 12.09.24 / 28.11.24

Florentin Soliva bedankte sich für die Teilnahme und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

Anhänge

- Anhang00-swissSPTC65-Agenda
- Anhang01-swissSPTC64-Protokoll
- Anhang02-swissSPTC65-Regulatory Developments
- Anhang03 swissSPTC65-T+1 SECOM Änderungen
- Anhang04-05 swissSPTC65 D/E Mandat Version

Teilnehmer

Soliva F. (SIX, Vorsitz); Baumgartner R. (CS-SASFS); Bechtel M. (Citibank); Citrini M. (BNP); Funk P. (UBS); Gort M. (SIX); Leis O. (Swisscom); Marjanovic M. (ZKB); Métral O. (CS¹); Muhmenthaler T. (SIX); Nuhaj A. (SIX); Pabst S. (SIX); Riener F. (VP-LBV); Sarbach A. (VT); Tischhauser D. (SNB); Wüst M. (SIX); Zemp S. (SwissHoldings).

Abmeldungen

Lehmacher M. (Pictet & Cie); Wietfeld A. (SIX);

Gäste/Stellvertretungen

Kessler C. (SNB); Kroll R. (SIX); Passaquay C. (Pictet & Cie)

Protokoll

F. Soliva, Zürich, den 17. Mai 2024

¹ a UBS Group Company